

Mobilität und COVID-19

Sechs Schwerpunkt- und Betrachtungsbereiche



Empfohlene Sofortmaßnahmen

Dinge, die zu tun sind:

- 1) Identifizieren Sie
- 2) Kontakt aufnehmen
- 3) Hören Sie



- Identifizieren Sie Ihre Weltbevölkerung
 - Wo befinden sich Ihre mobilen Mitarbeiter?
 - Vergleichen Sie die Standorte Ihrer mobilen Mitarbeiter mit den aktuellen COVID-19 betroffenen Gebieten
- Proaktive Kontaktaufnahme mit Mitarbeitern an den betroffenen Standorten, um Status-Updates und Protokollvorschläge auszutauschen
- Bedenken der Mitarbeiter und die erforderliche Reaktion darauf verstehen
 - sich mit Ihren Risikominderungsteams (und anderen internen Teams) zusammenschließen, um (gegebenenfalls) Notfallprotokollverfahren zu definieren und umzusetzen
 - Überprüfung der Mobilitätsrichtlinien, um Notfall-/Evakuierungsprotokolle oder Rückführungsoptionen zu verstehen (falls zutreffend)
 - Arbeiten Sie mit Ihrem Netzwerk von Mobilitätsanbietern zusammen, um Unterstützungsoptionen für die Implementierung von Notfall-/Evakuierungs- und Rückführungsprotokollen (falls zutreffend) zu ermitteln.

Schwerpunkte des Mobilitätsprogramms in Betracht gezogene Bereiche COVID-19

Erweiterte Unterstützung



- Mitarbeiter und Familien können zusätzliche Dienstleistungen (mit den damit verbundenen Kosten) benötigen, um mit einer geplanten Verlegung fortzufahren oder eine laufende Verlegung zu unterstützen.

Herausforderungen beim Cashflow



- Betroffene Mitarbeiter können aufgrund von Notfallplänen, die von einer Organisation implementiert wurden, zusätzliche Ausgaben haben; diese können schwierig zu verwalten sein
- Die Organisationen müssen sich überlegen, wie sie den Mitarbeiter am besten unterstützen können.

Verzögerungen im Mobilitätsprozess



- COVID-19 kann sich auf die Mobilitätszeiten für betroffene Standorte auswirken
- Es wird wichtig sein zu verstehen, wo Verzögerungen auftreten können, wie sich Verzögerungen auf den Personaleinsatz auswirken können und wie sich diese Verzögerungen auf die Kosten auswirken können, die auf der Mobilitätsbevölkerung jeder Organisation basieren.

Schwerpunkte des Mobilitätsprogramms in Betracht gezogene Bereiche

COVID-19

Potentielle ungeplante Kosten



- An den betroffenen Standorten könnten sich die Kosten durch ungeplante Ausgaben wie die folgenden erhöhen:
 - Doppelte Kosten / Zuschläge
 - Angebot und Nachfrage
 - Zeitliche Kosten
 - Mietmöbel
 - Mobiltelefone
 - Kosten für Bildung
 - Kosten für vorübergehende Unterbringung
 - Mietwagen
 - Erweiterte Lagerung
 - Rückstand

Auswirkungen auf die Anbieter



- COVID-19 kann sich auf die Art und Weise auswirken, wie SIRVA und Anbieter in den betroffenen Gebieten Dienstleistungen anbieten können.
 - Reiseabteilungen
 - Haushaltsgüter
 - Gastgeber-Schulen
 - Sprachtraining / Kulturelles Training
 - Anbieter von Zielortdiensten ("DSPs")

Mobilisierung



- Sobald die Bedrohung durch COVID-19 für bestimmte Standorte und Organisationen nachlässt und die Mobilitätsbeschränkungen gelockert oder aufgehoben werden, werden die Organisationen bestrebt sein, die derzeit geparkten Talente schnell zu mobilisieren und mit neuen Schritten wieder zur Tagesordnung überzugehen.
- Für Organisationen wird es von entscheidender Bedeutung sein, mit SIRVA oder Anbietern zu kommunizieren und eine Strategie zu entwickeln, wie dieser Prozess beschleunigt werden kann.
- Organisationen sind vielleicht bereit, ihre Mobilitätsaktivitäten wieder aufzunehmen, aber die betroffenen Standorte und Anbieter reagieren möglicherweise langsamer.